

Verhaltenskodex der Arbeiter-Samariter-Jugend

Präambel

Die Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) ist ein demokratischer, vielfältiger und offener Jugendverband. Wir schaffen Räume, in denen sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sicher, respektiert und wertgeschätzt fühlen. Deshalb halten wir unsere Worte und unser Handeln frei von Diskriminierung.

Dieser Verhaltenskodex gilt für **alle haupt- und ehrenamtlich Engagierten sowie Teilnehmenden und externen Mitwirkenden** bei ASJ-Veranstaltungen, Aktionen, Sitzungen und im digitalen Raum.

1. Respekt und Wertschätzung

- Ich respektiere und schätze die Vielfalt aller Menschen.
- Ich wähle meine Worte und mein Handeln mit Bedacht.
- Ich begegne anderen solidarisch, rücksichtsvoll und unterstützend.
- Ich achte persönliche Grenzen.

2. Offener Dialog und Beteiligung

- Ich fördere offene Gespräche und einen respektvollen Austausch.
- Ich achte darauf, dass jede:r zu Wort kommt und respektiere die Meinung der jeweils anderen Person.
- Ich höre einander zu und nehme unterschiedliche Perspektiven ernst.
- Ich kläre Konflikte konstruktiv und gewaltfrei.
- Ich spreche Fehlverhalten an.
- Ich kann mich aktiv an Entscheidungen beteiligen.

3. Null-Toleranz gegenüber Diskriminierung

Die ASJ duldet keinerlei Form von Diskriminierung, insbesondere aufgrund von:

- Hautfarbe, Herkunft oder vermeintlicher Kultur,
- Geschlecht oder geschlechtlicher Identität,
- sexueller Orientierung,
- körperlicher oder geistiger Einschränkungen,
- Alter,
- sozialer Herkunft,
- Religion oder Weltanschauung,
- Körperform oder Aussehen,
- oder anderer zugeschriebener Merkmale.

Ich beziehe aktiv Stellung gegen grenzverletzendes Verhalten. Ich greife aktiv ein, wenn ich Diskriminierung mitbekomme und positioniere mich dagegen. Auch abwertende, verallgemeinernde oder verletzende Äußerungen werden nicht toleriert.

4. Grenzüberschreitendes Verhalten, Achtsamkeit und Schutz

Grenzverletzendes Verhalten liegt vor, wenn persönliche oder festgelegte Grenzen eines Menschen überschritten werden. Es beginnt oft schleichend und kann bereits in scheinbar kleinen oder alltäglichen Situationen auftreten, etwa durch respektlose Sprache, übergreifige Kommentare, das Ignorieren von Nein-Signalen oder das Ausüben von Druck. Auch wenn einzelne Handlungen für sich genommen harmlos erscheinen, können sie für betroffene Personen belastend oder verletzend sein.

- Ich achte auf ein angemessenes Nähe-Distanz-Verhältnis und respektiere die persönlichen Grenzen eines anderen Menschen.
- Ich achte auch auf meine eigenen Grenzen.
- Ich dulde kein übergreifiges, belästigendes oder einschüchterndes Verhalten.
- Ich nehme Hinweise, Beobachtungen oder Erfahrungen von Grenzverletzungen ernst.
- Ich handle nach dem Präventions- und Schutzkonzept *wachSam* der ASJ.
- Ich übernehme Verantwortung für das Gemeinwohl.
- Ich setze mich aktiv für den Schutz vor Gewalt ein.
- Ich achte darauf, dass es allen gut geht und auf Anzeichen, dass dem nicht so sein könnte.

5. Machtverhältnisse

- Ich nutze Abhängigkeitsverhältnisse (z. B. Alter, Rolle, Wissen) nicht zu meinem Vorteil.
- Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung gegenüber Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Personen bewusst.

6. Ansprechpersonen und Unterstützung

- Ich kenne die Ansprechpersonen für Hinweise zu diskriminierenden und grenzverletzendem Verhalten, an die ich mich jederzeit wenden kann.
- Ich behandle Hinweise und Beschwerden stets **vertraulich**.
- Ich handle orientiert an den Bedürfnissen und dem Schutz betroffener Personen.

7. Konsequenzen bei Verstößen

Bei Verstößen gegen diesen Kodex handeln wir situationsgerecht.

Wir fördern eine Verbandskultur, in der Unterstützung, Weiterentwicklung und Lernen Vorrang vor Sanktionierung haben.

Trotzdem sind Konsequenzen je nach Situation notwendig. Mögliche Maßnahmen können sein:

- Klärende vertrauliche Gespräche mit Erinnerung an den Verhaltenskodex
- Einschreiten durch geschulte Personen
- Information der Verantwortlichen (bspw. Gruppenleitung, Veranstaltungsleitung)
- Einbeziehung von Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)
- Ausschluss von der Veranstaltung und ggf. der ASJ
- ggf. Weiterleitung an Behörden bei strafrechtlich relevanten Situationen
- Abbruch der Zusammenarbeit mit externen Dienstleistenden

Wir weisen externe Dienstleistende vor Beginn einer Zusammenarbeit mit der ASJ auf den Verhaltenskodex hin.

Schlussformel

Wir sind uns unserer Vorbildfunktion gegenüber Kindern und Jugendlichen aus unserem Verband, aber auch in der Gesellschaft, bewusst. Unser Handeln ist daher nachvollziehbar und ehrlich. Die Einhaltung dieses Verhaltenskodex ist Grundlage für ein solidarisches, sicheres und respektvolles Miteinander bei der ASJ.

**Beschlossen am 6. Juni 2026
auf der 22. ordentlichen Bundesjugendkonferenz der ASJ
in Nürnberg**